



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 1. Sitzung, Amtsjahr 2005-2006, 3., 4. und 5. Sitzungsteil

Mittwoch, den 23. Februar 2005, um 09.00 Uhr, 15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Vorsitz: Bruno Mazzotti, Grossratspräsident

Protokoll: Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin

Abwesende:

23. Feb. 2005, 0900 Sibel Arslan (Bündnis), Claude François Beranek (LDP), Lukas Engelberger (CVP), Christine Heuss (FDP), Christine Kaufmann (VEW), Bernhard Madörin (SVP), Thomas Mall (LDP), Paul Roniger (CVP), Donald Stückelberger (LDP), Jörg Vitelli (SP), Daniel Wunderlin (SP).
23. Feb. 2005, 1500 Claude François Beranek (LDP), Lukas Engelberger (CVP), Christine Heuss (FDP), Gabi Mächler (SP), Bernhard Madörin (SVP), Thomas Mall (LDP), Paul Roniger (CVP), Matthias Schmutz (VEW), Donald Stückelberger (LDP), Jörg Vitelli (SP), Daniel Wunderlin (SP).
23. Feb. 2005, 2000 Andreas Albrecht (LDP), Markus Benz (DSP), Claude François Beranek (LDP), Peter Eichenberger (CVP), Lukas Engelberger (CVP), Oskar Herzig (SVP), Katharina Herzog (SP), Christine Heuss (FDP), Christine Kaufmann (VEW), Tino Krattiger (SP), Lukas Labhardt (Bündnis), Bernhard Madörin (SVP), Thomas Mall (LDP), Paul Roniger (CVP), Matthias Schmutz (VEW), Urs Schweizer (FDP), Jürg Stöcklin (Bündnis), Donald Stückelberger (LDP), Gisela Traub (SP), Jörg Vitelli (SP), Daniel Wunderlin (SP).

Verhandlungsgegenstände:

25. Wahl des Bankrates der Basler Kantonalbank (13) (Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni 2009).
Wahl der Präsidentin/des Präsidenten..... 3
26. Wahl von acht Mitgliedern des Verwaltungsrates der Öffentlichen Krankenkasse Basel
(Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni 2009). 3
27. Wahl von vierzehn Mitgliedern des Verwaltungsrates der Basler Verkehrs-Betriebe (Amtsperiode 1.
April 2005 bis 30. Juni 2009)..... 4
28. Wahl von zwölf Mitgliedern der Werkkommission IWB (Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni
2009)..... 5
29. Bericht betreffend Subventionserneuerungen und Betriebskostenbeiträge im Bereich der offenen
Kinder- und Jugendarbeit und einem Ratschlag und drei Ausgabenberichte betreffend..... 6
Bewilligung eines Betriebskostenbeitrages an den "Verein Basler Freizeitaktion" für die Jahre 2005
bis und mit 2007 (Nr. 9406 / A); 6
Betriebskostenbeiträge an das "Jugendzentrum Dalbeloch" - Trägerverein Jugendzentrum Dalbeloch
- für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / A); 6
Betriebskostenbeiträge an den Verein "Mobile Jugendarbeit Basel" für die Jahre 2005 bis und mit
2007 (Nr. 0633B / B); 6
Betriebskostenbeiträge an den Verein für Gassenarbeit "Schwarzer Peter" für die Jahre 2005 bis und
mit 2007 (Nr. 0633B / C) 6
30. Ausgabenbericht betreffend Erneuerung des Subventionsvertrages mit dem Verein für
Kinderbetreuung Basel betreffend Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt für die Jahre 2005 - 2007. 9

31.	Ratschlag betreffend die Bewilligung von Beiträgen an den Kredit für Theater und Tanz der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2005-2008 (Partnerschaftliches Geschäft).....	9
32.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates zum Ratschlag Nr. 9375 betreffend Schulversuche, Änderung des Schulgesetzes (SG 410.100) §74.....	10
33.	Ratschlag betreffend Änderung des Gesetzes über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz) vom 16. Juni 1999.....	10
34.	Ratschlag betreffend Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für das Jahr 2003 / (Partnerschaftliches Geschäft).....	11
35.	Ratschlag betreffend Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) - Genehmigung von Globalbeiträgen für die Jahre 2005 und 2006 / (Partnerschaftliches Geschäft).....	11
36.	Neue Interpellationen.....	12
	a) Interpellation Nr. 1 von Markus Benz betreffend Abbau des Service public.....	12
	b) Interpellation Nr. 2 von Gisela Traub betreffend den neuesten Stand der Dinge bezüglich Chemiemüll-Deponie Roemisloch in Neuwiller (F) und die Rolle der Regierung des Kantons Basel-Stadt.....	12
	c) Interpellation Nr. 3 von Bruno Suter betreffend Stellenabbau in den öffentlichen Spitälern und im Sanitätsdepartement.....	12
	d) Interpellation Nr. 4 von Beatrice Alder Finzen betreffend Weiterbestehens der Zweigstelle Kleinhüningen der Allgemeinen Bibliotheken der GGG.....	12
	e) Interpellation Nr. 5 von Heidi Mück betreffend Kritik am Logopädischen Dienst, zweiter Teil.....	12
	f) Interpellation Nr. 7 von Eveline Rommerskirchen betreffend unbewilligte Demonstration.....	12
	g) Interpellation Nr. 9 von Christian Egeler betreffend ungenügende Schnee- und Eisräumung.....	12
	h) Interpellation Nr. 10 von Stehphan Ebner betreffend Wahlmöglichkeit von Bestattungsunternehmen ...	13
	i) Interpellation Nr. 11 von Michel Remo Lussana betreffend geplanter Aufhebung von Gratisparkplätzen (weisse Zone) und der massiven Verteuerung von Anwohnerparkkarten (blaue Zone).....	13
37.	Planungsauftrag Nr. 40.....	14
38.	Motion Alexandra Nogawa Imam-Ausbildung.....	14
39.	Anzüge 1 - 2.....	14
	Anzug Christine Kaufmann Löschwasserversorgung in BS.....	14
	Anzug Jürg Merz Bekämpfung von Übergewicht in Bevölkerung.....	14
60.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Giovanni Orsini und Konsorten betreffend Verstärkung der Gewaltprävention.....	14
61.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Vögtli und Konsorten betreffend Erhöhung der finanziellen Mittel für Sucht- und Gewaltprävention.....	15
62.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen 1. Yolanda Cadalbert und Konsorten betreffend aktivere Informationspolitik für Familien; 2. Doris Gysin und Konsorten betreffend Ausbau der Familienbildung und Elternbildung (im Nachtrag zur ausserordentlichen Grossrats-Sitzung zum Thema Familienpolitik).....	15
63.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Steuerabzug für Drittbetreuungskosten.....	15
Anhang C (Texte für die Gesetzessammlung).....		16
	Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz).....	16
	Schulgesetz.....	17

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Begrüssung der Musikanten des Synchronieorchester Basel.

Programm:

Karl Ditters von Dittersdorf: Thema und Variationen für Klarinette und Kontrabass

Paul Hindemith: Musikalisches Blumengärtchen und Leyptziger Allerley für Kontrabass und Klarinette

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gebe Ihnen den Ablauf der heutigen Sitzung bekannt:

1. Wahl des Bankrates, 3. Wahlgang
2. Schreiben (Traktanden 60-63)
3. Ratschläge UKBB (Traktanden 34 und 35)
4. Weiter mit den Ratschlägen und Berichten ab Traktandum 29

Um 17.00 Uhr wird die Sitzung für einen Empfang des Regierungspräsidenten unterbrochen.

Um 20.00 Uhr wird eine Nachtsitzung stattfinden, beginnend mit den neuen Interpellationen.

25. Wahl des Bankrates der Basler Kantonalbank (13) (Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni 2009). Wahl der Präsidentin/des Präsidenten.

[09:33:05]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Sie haben den Wahlvorschlag der SP erhalten, lautend auf Sabine Suter. Die Kandidatur von Stephan Maurer bleibt bestehen.

Im Wahlbüro wird Lukas Engelberger durch Markus G. Ritter ersetzt.

[09:53:50]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gebe Ihnen das Ergebnis des dritten Wahlgangs bekannt:

ausgeteilte Wahlzettel		119
eingegangene Wahlzettel		119
ungültige Wahlzettel		0
gültige Wahlzettel		119
Gewählt ist:	Sabine Suter	mit 87 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	Stephan Maurer	20 Stimmen
	Vereinzelte	9 Stimmen
Leere Stimmen:		3

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Als Präsident des Bankrates vorgeschlagen wurde: Willi Gerster (SP).

Der Grosse Rat beschliesst einstimmig, Willi Gerster als Präsidenten des Bankrates der BKB zu wählen.

26. Wahl von acht Mitgliedern des Verwaltungsrates der Öffentlichen Krankenkasse Basel (Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni 2009).

[09:55:27]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Als Mitglieder des Verwaltungsrates der Öffentlichen Krankenkasse vorgeschlagen wurden: Micheline Boeglin, W. Felix Eymann, Christine Locher-Hoch, Philippe Pierre Macherel, Thomas Mall, Irène Renz, Martina Saner, Rolf von Aarburg und Angelika E. Zanolari.

Hier liegen mehr Vorschläge vor, als Mitglieder zu wählen sind. Die Wahl der Mitglieder wird deshalb geheim durchgeführt.

Der Grosse Rat ist gesetzlich verpflichtet, eine Personalvertretung zu wählen. Als Vertretung des Personals wurde Frau Micheline Boeglin bestimmt.

[10:40:50]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gebe Ihnen das Ergebnis der Wahl bekannt:

ausgeteilte Wahlzettel			114
eingegangene Wahlzettel			112
gültige Wahlzettel			112
gültige Stimmen			896
absolutes Mehr			57
Gewählt sind:	Micheline Boeglin	mit	108 Stimmen
	Christine Locher-Hoch		103 Stimmen
	Rolf von Aarburg		103 Stimmen
	Philippe Pierre Macherel		100 Stimmen
	Thomas Mall		99 Stimmen
	Irene Renz		94 Stimmen
	Martina Saner		94 Stimmen
	Angelika E. Zanolari		68 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	Felix W. Eymann		31 Stimmen
	Vereinzelte		3 Stimmen
Leere Stimmen:			93

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gratuliere den Gewählten zu ihrer Wahl und wünsche ihnen in ihrem Amt Freude und Befriedigung.

27. Wahl von vierzehn Mitgliedern des Verwaltungsrates der Basler Verkehrs-Betriebe (Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni 2009).

[10:42:00]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Als Mitglieder des Verwaltungsrates der Basler Verkehrs-Betriebe vorgeschlagen wurden: Mario Weissenberger, Christian Egeler, Rolf Häring, Helmut Hersberger, Peter Howald, Eva Huber-Hungerbühler, Rolf Keller, Christian Klemm, Hans Rudolf Lüthi, Thomas Mall, Susanne Signer, Lukas Stutz, Michael Wüthrich, Christoph Wydler und Angelika E. Zanolari.

Hier liegen mehr Vorschläge vor, als Mitglieder zu wählen sind. Die Wahl der Mitglieder wird deshalb geheim durchgeführt.

Der Grosse Rat ist gesetzlich verpflichtet, eine Personalvertretung zu wählen. Als Vertretung des Personals wurde Herr Mario Weissenberger bestimmt.

[11:52:28]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gebe Ihnen das Ergebnis der Wahl bekannt:

ausgeteilte Wahlzettel			113
eingegangene Wahlzettel			110
gültige Wahlzettel			109
gültige Stimmen			1526
absolutes Mehr			55
Gewählt sind:	Mario Weissenberger	mit	105 Stimmen

	Lukas Stutz	97 Stimmen
	Eva Huber-Hungerbühler	96 Stimmen
	Christian Egeler	95 Stimmen
	Christian Klemm	94 Stimmen
	Peter Howald	93 Stimmen
	Susanne Signer	92 Stimmen
	Mall Thomas	92 Stimmen
	Rolf Keller	92 Stimmen
	Helmut Hersberger	92 Stimmen
	Michael Wüthrich	89 Stimmen
	Christoph Wydler	82 Stimmen
	Rolf Häring	78 Stimmen
	Angelika E. Zanolari	66 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	Hans Rudolf Lüthi	39 Stimmen
	Vereinzelte	11 Stimmen
Leere Stimmen:		213

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gratuliere den Gewählten zu ihrer Wahl und wünsche ihnen in ihrem Amt Freude und Befriedigung.

28. Wahl von zwölf Mitgliedern der Werkkommission IWB (Amtsperiode 1. April 2005 bis 30. Juni 2009).

[15:29:45]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Als Mitglieder der Werkkommission IWB vorgeschlagen wurden: Daniel Durrer, Talha Ugur Camlibel, Conradin Cramer, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Martin Lüchinger, Arthur Marti, Enrico Moracchi, Ernst Mutschler, Peter Nyikos, Ruedi Rechsteiner, Jürg Stöcklin, Andreas Ungricht-Stafl und Christoph Zuber.

Hier liegen mehr Vorschläge vor, als Mitglieder zu wählen sind. Die Wahl der Mitglieder wird deshalb geheim durchgeführt.

Der Grosse Rat ist gesetzlich verpflichtet, eine Personalvertretung zu wählen. Als Vertretung des Personals wurde Herr Daniel Durrer bestimmt.

[16:19:34]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gebe Ihnen das Ergebnis der Wahl bekannt:

ausgeteilte Wahlzettel		116
eingegangene Wahlzettel		114
gültige Wahlzettel		114
gültige Stimmen		1368
absolutes Mehr		58
Gewählt sind:	Daniel Durrer	mit 111 Stimmen
	Brigitte Heilbronner-Uehlinger	97 Stimmen
	Martin Lüchinger	97 Stimmen
	Jürg Stöcklin	97 Stimmen

	Conradin Cramer	96 Stimmen
	Ruedi Rechsteiner	92 Stimmen
	Talha Ugur Camlibel	90 Stimmen
	Ernst Mutschler	90 Stimmen
	Arthur Marti	88 Stimmen
	Peter Nyikos	88 Stimmen
	Enrico Moracchi	81 Stimmen
	Andreas Ungricht-Stafl	70 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	Christoph Zuber	38 Stimmen
	Vereinzelte	16 Stimmen
Leere Stimmen:		217

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Ich gratuliere den Gewählten zu ihrer Wahl und wünsche ihnen in ihrem Amt Freude und Befriedigung.

Ich möchte Jürg Stöcklin und seiner Wahl-Crew recht herzlich danken. Sie haben eine sehr grosse und gute Arbeit geleistet.

29. Bericht betreffend Subventionserneuerungen und Betriebskostenbeiträge im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit und einem Ratschlag und drei Ausgabenberichte betreffend

[10:48:00,BKK,JD,9406 A 0633B / A - C, 04.0842]

Bewilligung eines Betriebskostenbeitrages an den "Verein Basler Freizeitaktion" für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 9406 / A);

Betriebskostenbeiträge an das "Jugendzentrum Dalbeloch" - Trägerverein Jugendzentrum Dalbeloch - für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / A);

Betriebskostenbeiträge an den Verein "Mobile Jugendarbeit Basel" für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / B);

Betriebskostenbeiträge an den Verein für Gassenarbeit "Schwarzer Peter" für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / C)

Voten:

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident, Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission), Guy Morin (Regierungsrat), Stephan Gassmann (CVP), Irène Fischer (SP), Christine Wirz-von Planta (LDP), Michel Lussana (SVP), Richard Widmer (VEW), Christoph Zuber (DSP), Bruno Mazzotti, Grossratspräsident, Daniel Stolz (FDP), Anita Lachenmeier (Grünes Bündnis)

[die Behandlung des Geschäfts wird um 11:50 Uhr unterbrochen]

[15:03:06]

Voten:

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident, Baschi Dürr (LDP), Dominique König-Lüdin (SP), Guy Morin (Regierungsrat), Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission)

Detailberatung und Abstimmungen:

- Bewilligung eines Betriebskostenbeitrages an den "Verein Basler Freizeitaktion" für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 9406 / A);

[15:19:09,BKK,JD,9406 A, 04.0842]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Eintreten ist unbestritten, Rückweisung ist nicht beantragt.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen in Abs. 1 (Geldleistungen) den Betrag auf CHF 2'524'000 festzusetzen.

Die CVP beantragt in Abs. 1 (Geldleistungen) den Betrag auf CHF 2'804'723 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 74 zu 34 Stimmen in Abs. 1 (Geldleistungen) gemäss Antrag der CVP den Betrag auf CHF 2'804'723 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 83 zu 6 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung, aufgrund des Antrages des Regierungsrates (Nr. 9406 / A) 04.0841.01 vom 30. November 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission dem Verein Basler Freizeitaktion für die Jahre 2005-2007 die folgenden Staatsbeiträge zu **bewilligen**:

Geldleistungen:

CHF 2'804'723.-- an die Lohnkosten und Sachkosten, pauschal und nicht indiziert (Kostenstelle: 307C020/Auftrag: 307C02090720).

Die unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten:

Elsässerstrasse 2 (Wert 2004: CHF 49'704.-- p.a.).

Unentgeltliche Benützung des Holzpavillons auf dem Schulareal Wasgenring (Bachgrabenpromenade, Jugendtreffpunkt Iselin), der vom Erziehungsdepartement zur Verfügung gestellt wird.

Den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften:

- Elsässerstrasse 2 Treffpunkt St. Johann
- Welschmattstrasse Treffpunkt Bachgraben
- Brennerstrasse Treffpunkt Neubau
- Münchensteinerstrasse 1 Sommercasino

zu Lasten des Budgets Baudepartement (nach effektivem Aufwand, Erfahrungswert 2002: ca. CHF 45'000.--).

- Betriebskostenbeiträge an das "Jugendzentrum Dalbeloch" - Trägerverein Jugendzentrum Dalbeloch - für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / A);

[15:22:42,BKK,JD,0633B / A, 04.0842]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Eintreten ist unbestritten, Rückweisung ist nicht beantragt.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen den Betrag auf CHF 95'928 festzusetzen.

Die CVP beantragt den Betrag auf CHF 110'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 76 zu 29 Stimmen gemäss Antrag der CVP den Betrag auf CHF 110'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung, aufgrund des Ausgabenberichtes des Regierungsrates (Nr. 0633B / A) 04.0841.01 vom 30. November 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission

dem Trägerverein "Trägerverein Jugendzentrum Dalbeloch" einen jährlichen Beitrag von CHF 30'728.- **zu bewilligen**, pauschal und nicht indexiert, zur Deckung der Mietaufwendungen der staatlichen Liegenschaft an der Weidengasse 53 und zusätzlich einen jährlichen Betriebskostenbeitrag von CHF 110'000.-; pauschal und nicht indexiert. Kostenstelle: 307C034/ Auftrag: 307C03490734)

- Betriebskostenbeiträge an den Verein "Mobile Jugendarbeit Basel" für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / B);

[15:25:21,BKK,JD,0633B / B, 04.0842]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Eintreten ist unbestritten, Rückweisung ist nicht beantragt.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen den Betrag auf CHF 225'000 festzusetzen.

Die CVP beantragt den Betrag auf CHF 250'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 79 zu 32 Stimmen gemäss Antrag der CVP den Betrag auf CHF 250'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung, aufgrund des Ausgabenberichtes des Regierungsrates (Nr. 0633B / B) 04.0841.01 vom 30. November 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission

dem Verein "Mobile Jugendarbeit Basel" für die Jahre 2005 bis 2007 einen jährlichen maximalen Betriebskostenbeitrag von CHF 250'000.-- (pauschal und nicht indexiert) **zu bewilligen**.

(Kostenstelle: 307C032 / Auftrag: 307C03290732).

- Betriebskostenbeiträge an den Verein für Gassenarbeit "Schwarzer Peter" für die Jahre 2005 bis und mit 2007 (Nr. 0633B / C)

[15:27:31,BKK,JD,0633B / C]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Eintreten ist unbestritten, Rückweisung ist nicht beantragt.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen den Betrag auf CHF 135'000 festzusetzen.

Die CVP beantragt den Betrag auf CHF 150'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 38 Stimmen gemäss Antrag der CVP den Betrag auf CHF 150'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung, aufgrund des Ausgabenberichtes des Regierungsrates (Nr. 0633B / C) 04.0841.01 vom 30. November 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission

dem Verein für Gassenarbeit "Schwarzer Peter" für die Jahre 2005 bis 2007 einen jährlichen maximalen Betriebskostenbeitrag von CHF 150'000.-- (nicht indexiert) **zu bewilligen**.

(Kostenstelle 307C010 / Auftrag 307C01090710).

30. Ausgabenbericht betreffend Erneuerung des Subventionsvertrages mit dem Verein für Kinderbetreuung Basel betreffend Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt für die Jahre 2005 - 2007.

[15:36:10,BKK,ED,0612B, 04.1184.01]

Voten:

Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission), Heidi Mück (Grünes Bündnis), Oskar Herzig (SVP), Christine Wirz-von Planta (LDP), Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission)

Eintreten ist unbestritten, Rückweisung ist nicht beantragt.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen den Betrag auf CHF 340'000 festzusetzen.

Die SVP beantragt den Betrag auf CHF 324'000 zu reduzieren.

Das Bündnis beantragt den Betrag auf CHF 348'000 zu erhöhen.

Der Grosse Rat beschliesst

in einer Eventualabstimmung zwischen den Anträgen des Bündnis und der SVP mit 51 zu 28 Stimmen dem Antrag des Bündnis (CHF 348'000) den Vorzug zu geben.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 72 zu 23 Stimmen gemäss dem Antrag des Regierungsrates den Betrag auf CHF 340'000 festzusetzen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung, aufgrund des Ausgabenberichtes des Regierungsrates (Nr. 0612B) 04.1184.01 vom 26. Oktober 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission

dem Verein für Kinderbetreuung Basel für den Betrieb der Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt für die Jahre 2005 - 2007 eine Subvention von Fr. 340'000 p.a. (nicht indexiert) zu Lasten des Kantons (Kto 365100 / DSt 2950 / KSt 2958733 / Auftrag 295970071118) **zu bewilligen.**

31. Ratschlag betreffend die Bewilligung von Beiträgen an den Kredit für Theater und Tanz der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2005-2008 (Partnerschaftliches Geschäft).

[15:52:05,BKK,ED,9425, 04.2084.01]

Voten: *Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission), Michel Lussana (SVP), Martin Lüchinger (SP), RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED), Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission).*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 82 zu 14 Stimmen, den Antrag von Michel Remo Lussana auf Kürzung des Beitrages auf CHF 328'500 abzulehnen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung aufgrund des Ratschlages des Regierungsrates (Nr. 9425) 04.2084.01 vom 4. Januar 2005 und des heutigen mündlichen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission

an **den Kredit** für Theater und Tanz der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft seitens des Kantons Basel-Stadt in den Jahren 2005 - 2008 jährlich CHF 365'000.- **zu bewilligen.**

(Kostenstelle: 2808220, statistischer Auftrag: 280822000001, Kostenart: 365.100).

32. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates zum Ratschlag Nr. 9375 betreffend Schulversuche, Änderung des Schulgesetzes (SG 410.100) §74

[16:03:16,BKK,ED,9410, 04.1500.01]

Voten: *Bruno Mazzotti, Grossratspräsident, Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission), Irène Fischer (SP), Heidi Mück (Grünes Bündnis)*

[16:21:15]

Voten: *Angelika Zanolari (SVP), Baschi Dürr (LDP), Christine Kaufmann (VEW), Rolf Häring (Grünes Bündnis), RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED), Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 21 Stimmen auf den Ratschlag einzutreten.

Rückweisung ist nicht beantragt.

Die Regierung ist mit der von der BKK beantragten Änderung des Begriffes "Schulversuch" in "Pilotprojekt" einverstanden.

Ein anderer Antrag wurde nicht gestellt.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 77 zu 23 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung aufgrund des Ratschlages des Regierungsrates (Nr. 9375) 04.1500.01 vom 14. September 2004 sowie des Berichtes der Bildungs- und Kulturkommission Nr. 9410 vom 29. November 2004 **das Schulgesetz** vom 4. April 1929 **gemäss Anhang C zu ändern**.

33. Ratschlag betreffend Änderung des Gesetzes über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz) vom 16. Juni 1999.

[16:41:47,BKK,ED,9424, 04.2014.01]

Voten: *Gisela Traub (SP, Referentin der Kommission), Brigitta Gerber (Grünes Bündnis), Hanspeter Gass (FDP), Edith Buxtorf (LDP), RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED).*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 76 zu 22 Stimmen, den Antrag auf Ergänzung von § 8 Abs. 2 mit dem Zusatz "und führt eine Stabsstelle" abzulehnen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den letzten Satz von § 9 Abs. 4 des alten Gesetzes als ersten Satz im neuen § 9 Abs. 4 aufzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen, aufgrund des Ratschlages des Regierungsrates (Nr. 9424) 04.2014.01 vom 21. Dezember 2004 und des heutigen Antrages der Bildungs- und Kulturkommission **das Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz) vom 16. Juni 1999 gemäss Anhang C zu ändern**.

34. Ratschlag betreffend Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für das Jahr 2003 / (Partnerschaftliches Geschäft)

[10:04:19,FKom,SD,9351, 04.0983.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Traktanden 34 und 35 sind partnerschaftliche Geschäfte, die am 24. Februar vom Landrat behandelt werden.

Voten: Susanna Banderet (SP, Referentin der Finanzkommission), RR Carlo Conti, Vorsteher des Sanitätsdepartementes (SD), Philippe Pierre Macherel (SP), Felix W. Eymann (DSP), Rolf Stürm (FDP), RR Carlo Conti, Vorsteher des Sanitätsdepartementes (SD)

Der Grosse Rat beschliesst

mit Grossem Mehr gegen 0 Stimmen, aufgrund des Ratschlages des Regierungsrates (Nr. 9351) 04.0983.01 vom 15. Juni 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Finanzkommission unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für das Betriebsjahr 2003 **zu genehmigen**.
2. Die stillen Reserven auf der Position "aktive Rechnungsabgrenzung" in der Höhe von ungefähr CHF 2'000'000.- in der laufenden Jahresrechnung 2004 **aufzulösen**.

35. Ratschlag betreffend Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) - Genehmigung von Globalbeiträgen für die Jahre 2005 und 2006 / (Partnerschaftliches Geschäft)

[10:22:09,FKom,SD,9393, 04.1720.01]

Voten: Susanna Banderet (SP, Referentin der Finanzkommission), Rolf Stürm (FDP), RR Carlo Conti, Vorsteher des Sanitätsdepartementes (SD)

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen aufgrund des Ratschlages des Regierungsrates (Nr. 9393) 04.1720.01 vom 2. November 2004 und des heutigen mündlichen Antrages der Finanzkommission

1. für die Jahre 2005 und 2006 vorbehältlich einer analogen Beschlussfassung durch den Landrat des Kantons Basel-Landschaft folgende jährliche Globalbeiträge für die Abgeltung der Dienstleistungen des UKBB **zu bewilligen**: Für die Abgeltung der stationären Versorgung (ungedekte Kosten aus der Spitalbehandlung von Patientinnen und Patienten aus dem Kanton Basel-Stadt in der Allgemeinen Abteilung) ein Beitrag von voraussichtlich rund CHF 6.5 Mio. in den Jahren 2005 und 2006. Diese Beträge werden, gestützt auf die effektive Leistungserbringung, jeweils erst im Nachhinein definitiv ermittelt. Für die Abgeltung der klinischen Lehre und Forschung ein Globalbeitrag von CHF 5.3 Mio. p.a. Für die Abgeltung der übrigen Leistungen ein Globalbeitrag von CHF 4.0 Mio. p.a..
2. den Regierungsrat **zu beauftragen und zu ermächtigen**, die gemäss Ziffer 1 hiervor erforderlichen Kreditbeiträge in die jeweiligen Budgets einzustellen.

36. Neue Interpellationen.

[20:03:10]

a) Interpellation Nr. 1 von Markus Benz betreffend Abbau des Service public

[20:03:10,FD,05.8146.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

b) Interpellation Nr. 2 von Gisela Traub betreffend den neuesten Stand der Dinge bezüglich Chemiemüll-Deponie Roemisloch in Neuwiller (F) und die Rolle der Regierung des Kantons Basel-Stadt

[20:03:29,BD,05.8148.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

c) Interpellation Nr. 3 von Bruno Suter betreffend Stellenabbau in den öffentlichen Spitälern und im Sanitätsdepartement

[20:03:41,SD,05.8179.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird vom Regierungsrat mündlich beantwortet.

Voten: *RR Jörg Schild, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Damit ist die Interpellation **erledigt**.

d) Interpellation Nr. 4 von Beatrice Alder Finzen betreffend Weiterbestehens der Zweigstelle Kleinhüningen der Allgemeinen Bibliotheken der GGG

[20:08:56,ED,05.8180.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

e) Interpellation Nr. 5 von Heidi Mück betreffend Kritik am Logopädischen Dienst, zweiter Teil

[20:09:05,ED,05.8181.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Heidi Mück (Grünes Bündnis)*

f) Interpellation Nr. 7 von Eveline Rommerskirchen betreffend unbewilligte Demonstration

[20:10:52,SiD,05.8183.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird vom Regierungsrat mündlich beantwortet. Michael Wüthrich hat Antrag auf Diskussion gestellt.

Voten: *Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis), RR Jörg Schild, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis): ist von der Antwort des Regierungsrates nicht befriedigt.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 zu 47 Stimmen den Antrag auf Diskussion der Interpellation abzulehnen.

Damit ist die Interpellation **erledigt**.

g) Interpellation Nr. 9 von Christian Egeler betreffend ungenügende Schnee- und Eisräumung

[20:24:48,BD,05.8185.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

h) Interpellation Nr. 10 von Stehphan Ebner betreffend Wahlmöglichkeit von Bestattungsunternehmen

[20:25:01, BD, 05.8186.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird vom Regierungsrat mündlich beantwortet.

Voten: *RR Jörg Schild, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Stephan Ebner (CVP): ist von der Antwort des Regierungsrates befriedigt.

Damit ist die Interpellation **erledigt**.

i) Interpellation Nr. 11 von Michel Remo Lussana betreffend geplanter Aufhebung von Gratisparkplätzen (weisse Zone) und der massiven Verteuerung von Anwohnerparkkarten (blaue Zone)

[20:28:00, BD, 05.8187.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Interpellation wird vom Regierungsrat mündlich beantwortet.

Voten: *RR Jörg Schild, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Michel Remo Lussana (SVP): ist von der Antwort des Regierungsrates nicht befriedigt.

Damit ist die Interpellation **erledigt**.

37. Planungsauftrag Nr. 40.

[20:33:50,FD,04.8103.01]

Voten: *Christine Keller (SP), Christine Locher (FDP), Angelika Zanolari (SVP), Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis), Brigitta Gerber (Grünes Bündnis),*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 55 gegen 44 Stimmen den Planungsauftrag Nr. 40 von Dr. Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Erweiterung des Budget-Berichts um eine jährliche Berichterstattung im Sinne einer "geschlechterdifferenzierten Budgetanalyse" dem Regierungsrat zur Stellungnahme **zu überweisen**.

38. Motion Alexandra Nogawa Imam-Ausbildung

[20:46:15,JD,04.8102.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Der Regierungsrat nimmt die Motion nicht entgegen.

Voten: *Hans-Peter Wessels (SP), Fernand Gerspach (CVP).*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 4 Stimmen die Motion Nogawa betreffend Imam-Ausbildung 04.8102 **nicht** an den Regierungsrat **zu überweisen**.

39. Anzüge 1 - 2.

Anzug Christine Kaufmann Löschwasserversorgung in BS

[20:51:40,BD,04.8094.01]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Voten: *Andreas Ungricht (SVP).*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 66 gegen 13 Stimmen, auf den Anzug Christine Kaufmann betreffend Löschwasserversorgung Nr. 04.8094 dem Regierungsrat zur Prüfung, Berichterstattung und allfälliger Antragsstellung **zu überweisen**.

Anzug Jürg Merz Bekämpfung von Übergewicht in Bevölkerung

[20:55:01,SD,04.8114.01]

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug Jürg Merz Bekämpfung von Übergewicht in Bevölkerung Nr. 04.8114 dem Regierungsrat zur Prüfung, Berichterstattung und allfälliger Antragsstellung **zu überweisen**.

60. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Giovanni Orsini und Konsorten betreffend Verstärkung der Gewaltprävention.

[09:39:46,JD,0643, 02.7251.02]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Die Regierung beantragt Ihnen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug Giovanni Orsini und Konsorten betreffend Verstärkung der Gewaltprävention als erledigt **abzuschreiben**.

61. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Vöggtli und Konsorten betreffend Erhöhung der finanziellen Mittel für Sucht- und Gewaltprävention.

[09:40:10,JD,0644, 02.7305.02]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Der Regierungsrat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Voten: *Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 59 zu 5 Stimmen, den Anzug Roland Vöggtli und Konsorten betreffend Erhöhung der finanziellen Mittel für Sucht und Gewaltprävention **als erledigt abzuschreiben**.

62. Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen 1. Yolanda Cadalbert und Konsorten betreffend aktivere Informationspolitik für Familien; 2. Doris Gysin und Konsorten betreffend Ausbau der Familienbildung und Elternbildung (im Nachtrag zur ausserordentlichen Grossrats-Sitzung zum Thema Familienpolitik).

[09:42:57,JD,0650, 02.7344.02 / 02.7342.02]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Der Regierungsrat beantragt, diese zwei Anzüge **abzuschreiben**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Anzüge 1. Yolanda Cadalbert Schmid und Konsorten betreffend aktivere Informationspolitik für Familien und 2. Doris Gysin und Konsorten betreffend Ausbau der Familienbildung und Elternbildung (im Nachtrag zur ausserordentlichen Grossratssitzung zum Thema Familienpolitik) **als erledigt abzuschreiben**.

63. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Steuerabzug für Drittbetreuungskosten.

[09:43:35,FD,0658, 02.7351.02]

Bruno Mazzotti, Grossratspräsident: Der Regierungsrat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Voten: *Urs Müller (Grünes Bündnis), Andreas C. Albrecht (LDP), Christine Keller (SP), Eva Herzog (Regierungsrätin).*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 56 zu 54 Stimmen, den Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Steuerabzug für Drittbetreuungskosten stehen zu lassen und ihn dem Regierungsrat zur erneuten Prüfung, Berichterstattung und allfälliger Antragstellung **zu überweisen**.

Schluss der Sitzung: 20:55 Uhr

Basel, 23. Februar 2005

Bruno Mazzotti
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang C (Texte für die Gesetzessammlung)

Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz)

Änderung vom 23. Februar 2005

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates (Nr. 9424) 04.2014.01 vom 21. Dezember 2004 und dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 23. Februar 2005, beschliesst:

I.

Das Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz) vom 16. Juni 1999 wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

Die Museumsdirektorenkonferenz setzt sich aus den Direktoren und Direktorinnen der Museen zusammen.

§ 9 erhält folgende neue Fassung:

§9. Die Museen erhalten die finanziellen Mittel für die Leistungserbringung in Form von Globalbudgets pro Produktgruppe zugewiesen. Jedes Museum umfasst mindestens eine Produktgruppe.

Abs. 2: Mit der Budgetvorlage erhält der Grosse Rat Kosten- und Leistungsdaten auf der Stufe der Produktgruppen zur Kenntnis, bestehend aus Kosten, Erlösen, Vollkosten, Teilkosten (Vollkosten ohne gesamtstaatlich Umlagen und ohne kalkulatorische Kapitalkosten auf Investitionen über Fr. 300'000.-) sowie der Umschreibung der Produktgruppen, ihrer Wirkungs- und Leistungsziele mit Indikatoren und Sollwerten.

Abs. 3: Der Grosse Rat beschliesst gleichzeitig mit dem Globalbudget die Definition und die Wirkungsziele der Produktgruppen im Sinne eines Leistungsauftrags.

Abs. 4: In der Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates erfolgt die Vorberatung zu Globalbudget und Leistungsteil (Definitionen und übergeordnete Ziele der Produktgruppen). Der Grosse Rat beschliesst die Teilkosten pro Produktgruppe. Ausserdem beschliesst er die Investitionen über Fr. 300'000.- (als Einzelobjekte).

Abs. 5: Die Mittel für die Ankäufe in den Sammlungen und für die Sonderausstellungen können als mehrjährige Objekt- und Rahmenkredite bewilligt werden. Für die Objekt- und Rahmenkredite gelten die ordentlichen Kompetenzen.

Der Titel "6. Kreditübertragung, Gewinn- und Verlustvortrag" erhält folgende neue Fassung:

6. Kreditübertragung, Bonus- und Malusvortrag

§ 11 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

§ 11. Der Regierungsrat entscheidet über die Übertragung nicht beanspruchter Beträge des Globalbudgets und über den Bonus- und Malusvortrag auf nachfolgende Rechnungsperioden.

§ 14 wird aufgehoben.

II.

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Schulgesetz

Änderung vom 23. Februar 2005

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 9375 vom 14. September 2004 sowie in den Bericht der Bildungs- und Kulturkommission Nr. 9410 vom 29. November 2004, beschliesst:

I.

Das Schulgesetz vom 4. April 1929 wird wie folgt geändert:

Der Titel zu § 74 erhält folgende neue Fassung:

Verordnungen, Ordnungen, Reglemente, Pilotprojekte, Zeugnisrekurse

In § 74 wird folgender neue Abs. 4 eingefügt:

Der Regierungsrat kann auf Antrag des Erziehungsrates und bezüglich Kindergärten der Landgemeinden auf Antrag des Gemeinderates nach Anhörung der grossrätlichen Bildungs- und Kulturkommission Pilotprojekte in Abweichung von einzelnen Bestimmungen dieses Gesetzes bewilligen. Die Pilotprojekte werden befristet und evaluiert. Das Erreichen der Bildungs- und Lernziele und der Übertritt an die Anschlusschulen sind gewährleistet.

Der bisherige Abs. 4 von § 74 wird neu zu Abs. 5.

II.

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.